



Hohesteinpokal: Karsten Hose und Dirk Heller überreichten der Kinderfeuerwehr Motzenrode den von ihnen gestifteten Pokal.

ALLE FOTOS: RIMBACH

Schwebda holt Fritz-Sippel-Pokal

Gemeindefeuerwehrtag: Jugendliche messen sich – Übung der Einsatzabteilung

VON EDEN SOPHIE RIMBACH

Hitzelrode – Gemeindefeuerwehrtag Meinhards lockte am Samstag zahlreiche Teilnehmer und Besucher nach Hitzelrode. Für alle Generationen wurde etwas geboten.

■ Kinderfeuerwehr

Auf die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren wartete ein spannender Wettbewerb. Der A-Teil des Wettbewerbs bestand jeweils aus klassischen feuerwehrtechnischen Aufgaben. Während auf die Jugendfeuerwehren nach der Bundeswettbewerbssauschreibung die Übung eines Löschangriffs wartete, bestand die zweite Aufgabe für die Kinderfeuerwehren darin, Geräte aus dem Feuerwehrralltag zu ertasten und aus einer Auswahl von Materialien wie Holz Glas und Wolle zu bestimmen, was brennbar ist.

Schnelligkeit war dagegen beim Wassertransport gefragt, der die erste Aufgabe für die Kinder war. Dabei fand der Wettbewerb der Kinderfeuerwehren nach eigener Ausschreibung statt und der B-Teil für die Jugendfeuerwehren war von den Veranstaltern ausgearbeitet worden. Außerdem mussten die Jugendlichen acht C-Schläuche möglichst umdrehungsfrei koppeln und verschiedene Fragen beantworten.

Mit 1370 Punkten belegte die Kinderfeuerwehr Frieda den vierten Platz. 1375 Punkte erzielte die Gruppe aus Grebendorf und mit wiederum fünf Punkten mehr erreichte Jestädt den zweiten Platz. „Das war eine ganz, ganz knappe Entscheidung“, war man sich bei der Siegerehrung einig, als der von Karsten Hose und Dirk Heller gestiftete Hohesteinpokal für 1385 Punkte nach Motzenro-



Auszeichnung: Thomas Eisenträger ehrt Uwe Heitzenröder mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande.



Fritz Sippel überreicht den gleichnamigen Pokal an die Jugendfeuerwehr Schwebda.

de ging.

■ Jugendfeuerwehr

Den Fritz-Sippel-Pokal konnte der Ehrenortsbrandmeister und Stifter der Jugendfeuerwehr aus Schwebda für 1326 erzielte Punkte überreichen. Den zweiten Platz belegte die gemeinsame Jugendfeuerwehr Motzenrode/Hitzelrode mit 1320 Punkten. Es folgten Jestädt mit 1238, Grebendorf mit 1180

und Frieda mit 1151 Punkten. „Ihr habt eine super Leistung abgeliefert“, richtete Gemeindebrandinspektor Björn Reichelt seine Worte an die zirka 90 Teilnehmer.

■ Ehrungen

Für 40 Jahre der aktiven Dienstzeit in Schwebda konnte Thomas Eisenträger, stellvertretender Kreisbrandinspektor, Uwe Heitzenröder mit dem goldenen Brand-

schutzehrenzeichen am Bande ehren.

■ Übung

Auch die Mitglieder der Einsatzabteilungen stellten ihr Können unter Beweis: die Verwendung des Atemschutzes, die Rettung von Vermissten und die Kommunikation bei einem Einsatz standen im Fokus der Übung, bei der die Mitglieder aller Ortsteile zusammenarbeiteten.